



Soziale
Dienstleistungen
gGmbH

**Schuldnerberatungsstelle
Insolvenzberatungsstelle**

Berliner Ring 12
23843 Bad Oldesloe

Geeignete Stelle gem. § 305 InsO

Information zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DS-GVO (Europäische Datenschutz-Grundverordnung)

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH.

Wozu werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung (Datenerhebung, Speicherung und Nutzung) erfolgt zum Zweck der Durchführung der Beratung zu sozialen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten und zur Durchführung von Schuldenbereinigungen, insbesondere im außergerichtlichen Vergleich sowie im Verbraucherinsolvenzverfahren. Sie ist Voraussetzung für die Durchführung der Schuldner- und Insolvenzberatung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine umfassende Beratung und Tätigkeit für Sie nicht erfolgen. Zu diesem Zweck können uns auch andere Stellen, wie zum Beispiel Gläubiger*innen, Gerichte, Insolvenzverwalter*innen, Arbeitgeber*innen, Vermieter*innen, Sozialleistungsträger und sonstige Vertragspartner*innen Daten zur Verfügung stellen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Es werden Angaben zu Ihrer persönlichen und familiären Situation, Ihrem Haushalt, zur Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie zum Inhalt und zum Stand der Beratung verarbeitet.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Zugriff auf Ihre Daten haben ausschließlich die Mitarbeiter*innen der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle und des Wefi III-Projektes (Schuldnerberatung im Jobcenter) der AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH.

An wen werden Ihre Daten weitergeleitet?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn Sie eingewilligt haben. Die Übermittlung geschieht im Rahmen der Tätigkeit, zum Beispiel in den Verhandlungen mit Ihren Gläubiger*innen und sonstigen Vertragspartner*innen. Anonymisierte Daten werden an das Statistische Bundesamt zum Zwecke der Erstellung von statistischen Auswertungen und an das Land Schleswig-Holstein weitergegeben. Weiterhin werden anonymisierte Daten für interne Auswertungen, z.B. für die Erstellung des Jahresberichtes der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle genutzt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden archiviert, solange dies zum Zweck der Durchführung der Beratung und der Begleitung im weiteren Verfahren und der statistischen Auswertungen erforderlich ist. Ihre Daten werden spätestens zehn Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres gelöscht, in dem die Beratung beendet wurde. Sollte es bei einer Beratung bleiben und es nicht zu einer Fallaufnahme kommen, werden die Daten im Jahr des letzten Kontaktes und im Folgejahr aufbewahrt und danach vernichtet.

Unter welchen Rechtsgrundlagen findet die Verarbeitung Ihrer Daten statt?

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Beratungsverhältnisses erforderlich. Weitere Grundlagen sind die Richtlinie zur Förderung von „geeigneten Stellen“ im Sinne von § 305 Insolvenzordnung (InsO) und der Vertrag mit dem Kreis Stormarn sowie SGB II, SGB X, SGB XII, BGB, ZPO, AO, InsO.

Welche Rechte haben Sie?

■ **Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten**

Sie können gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von der Stelle verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

■ **Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung**

Gemäß Art. 16 DS-GVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei der Stelle gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Gemäß Art. 17 DS-GVO können Sie die Löschung der über Sie bei der Stelle gespeicherten Daten verlangen.

■ **Recht auf einen Widerspruch gegen die Verarbeitung**

Gemäß Art. 18 DS-GVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Eine Beratung und Tätigkeit kann dann für Sie leider nicht mehr erfolgen.

■ **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie können gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

■ **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Sie können sich ferner gem. Art. 77 DS-GVO bei der/dem Landesdatenschutzbeauftragten (Aufsichtsbehörde) beschweren. Die Anschrift lautet: ULD – unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Telefon 0431 – 9881200.

An wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH
Herr Nils Reinl
Große Straße 28-30
22926 Ahrensburg
E-Mail: datenschutz@awo-stormarn.de

Bad Oldesloe, im April 2022